

Christliches Bildungswerk Wald Konzert

**Pfingstmontag, 10. Juni 2019, 17:00 Uhr, Kirche St. Bernhard in Wald
 Konzert mit dem Kammerchor amici del canto**

Der Kammerchor amici del canto wurde Ende 2008 in Wuppertal gegründet und widmet sich in erster Linie anspruchsvoller A-cappella-Literatur aller Epochen. amici del canto zählt zur Zeit etwa dreißig ambitionierte Sängerinnen und Sänger aus der Region des Bergischen Landes und vereinigt ausgebildete Schul- und Kirchenmusiker/innen mit versierten Laien. Jedes Jahr werden zwei bis drei vorrangig geistliche Programme einstudiert. Seit Februar 2012 ist Prof. Dennis Hansel musikalischer Leiter der amici. Er studierte Schulmusik und Chorleitung an der Universität der Künste Berlin, zunächst bei Prof. Christian Grube, später in der Hauptfachklasse von Prof. Uwe Gronostay. amici del canto ist Mitglied im VDKC, dem Verband Deutscher Konzertchöre e.V. Konzert mit Werken von Fanny Mendelssohn, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Pachelbel, Albert Becker, Oskar Lindberg. Eintritt frei – um Spende wird gebeten.



Bild: Birgit Pardün



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbetsweiler

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge

	Wahlbezirk I	Wahlbezirk II	Wahlbezirk III	Wahlbezirk IV	Wahlbezirk V	Wahlbezirk VI	Briefwahl	Zusammen
Unabhängige Liste	3129	441	298	582	1265	631	1569	7915
CDU	1348	345	401	1099	970	156	895	5214
Bürgergemeinschaft Freie Wähler/GRÜNE INITIATIVE	665	139	209	221	709	106	706	2755

Stimmen für die einzelnen Bewerber

Von den gültigen Stimmen entfallen auf Wahlvorschlag - Wohnbezirk Bewerber	Wahlbezirk I	Wahlbezirk II	Wahlbezirk III	Wahlbezirk IV	Wahlbezirk V	Wahlbezirk VI	Briefwahl	Gesamt	G = Gewählte E = Ersatzpersonen
Unabhängige Liste								0	
Brucker Florian	120	3	13	14	23	37	44	254	E
Fox Heike	249	21	16	34	107	22	145	594	G
Fröhlich Ute	310	43	51	57	145	39	174	819	G
Hahn Gerhard	271	14	16	28	68	53	117	567	G
Hahn Wolfgang	229	14	16	16	52	113	74	514	E
Hipp Ralf Peter	309	47	12	40	130	45	170	753	G
Hübschle Norbert	199	35	38	48	78	26	86	510	E
Jäger Alexander	371	32	27	68	95	36	142	771	G
Krall Andreas	172	12	20	25	64	104	79	476	E
Seiberth Andrea	170	24	19	24	37	95	71	440	E
Veeser Clemens	698	119	67	216	444	61	437	2042	G
Wettstein Tina	31	77	3	12	22	0	30	175	E
								0	
CDU								0	
Asbeck Dieter	9	3	1	231	5	3	44	296	E
Herz Markus	111	48	20	17	195	7	85	483	E
Kaiser Waldemar	23	102	11	1	14	2	43	196	E
Lohr Gerhard	236	56	206	90	66	21	130	805	G
Marquardt Nico	133	14	8	8	63	13	78	317	E
Riegger Michael	187	52	40	34	393	13	199	918	G
Stadler Clemens	124	20	35	352	51	4	57	643	E
Tillessen Ingrid	360	35	43	44	111	70	184	847	G
Willibald Alexander	165	15	37	322	72	23	75	709	G
								0	
Bürgergemeinschaft Freie Wähler/GRÜNE INITIATIVE								0	
								0	
Blum Matthias	161	44	28	32	205	44	132	646	G
Fröhlich Marina	100	9	27	21	225	15	115	512	G
Gänß Henrike	119	15	40	13	23	9	74	293	E
Hajek Peter	34	6	12	96	9	5	45	207	E
Dr. Illing Manfred	77	14	39	19	30	14	91	284	E
Krall Jutta	13	23	15	19	99	7	121	297	E
Dr. Schlette Jürgen	22	12	5	4	51	0	26	120	E
Schmitt Anthia	139	16	43	17	67	12	102	396	E

Gemeinde Wald	Landkreis Sigmaringen
----------------------	------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 26. Mai 2019

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 26. Mai 2019 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1. Zahl der Wahlberechtigten (A)	2141
Zahl der Wähler (B)	306
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	37
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	1416
Zahl der gültigen Stimmen (E)	15884

2. Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen

Wahlvorschlag	Unabhängige Liste		CDU		Bürgergem. Freie Wähler/GRÜNE INITIATIVE	
	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze
Insgesamt	7915	6	5214	4	2755	2

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Bewerber / Bewerberin (Name, Vorname, Anschrift - Hauptwohnung)	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Unabhängige Liste		
Veese, Clemens, Hohenzollernstraße 14, Wald	2041	G
Fröhlich, Ute, Uchtwaidweg 3, Wald	819	G
Jäger, Alexander, Hohenzollernstraße 73, Wald	771	G
Hipp, Ralf Peter, Weiherweg 10/1, Wald	753	G
Fox, Heike, Schwarzmannstraße 3, Wald	594	G
Hahn, Gerhard, Höhenstraße 2, Rothenlachen	567	G
Hahn, Wolfgang, Pfullendorfer Straße 41, Hippetsweiler	514	E
Hübschle, Norbert, Burgstraße 29, Reischach	510	E
Krall, Andreas, Berghag 24, Hippetsweiler	476	E
Seiberth, Andrea, Berghag 8, Hippetsweiler	440	E

Brucker, Florian, Von-Falkenstein-Straße 3, Wald	254	E
Wettstein, Tina, Gögginger Weg 1, Glashütte	175	E
CDU		
Riegger, Michael, Hartgaß 1, Walbertsweiler	918	G
Tillessen, Ingrid, Burgstraße 8, Reischach	847	G
Lohr, Gerhard, Kapellenstraße 15, Ruhestetten	805	G
Willibald, Alexander, Bahnhofstraße 3, Sentenhart	709	G
Stadler, Clemens, Neuhöfe 2, Sentenhart	643	E
Herz, Markus, Hartgaß 28, Walbertsweiler	483	E
Marquardt, Nico, Sägeweg 26, Wald	317	E
Asbeck, Dieter, Spatzenbühl 22, Sentenhart	296	E
Kaiser, Waldemar, Lindenstraße 8, Kappel	196	E
Bürgergemeinschaft Freie Wähler/GRÜNE INITIATIVE		
Blum, Matthias, Längenmoos 4, Walbertsweiler	646	G
Fröhlich, Marina, Im Oberdorf 7, Walbertsweiler	512	G
Schmitt, Anthia, St. Bernhardstraße 4, Wald	396	E
Krall, Jutta, Hartgaß 44, Walbertsweiler	297	E
Gänß, Henrike, Brauereistraße 8, Wald	293	E
Dr. Illing, Manfred, Aichgasserstraße 6, Wald	284	E
Hajek, Peter, Ringstraße 10, Sentenhart	207	E
Dr. Schlette, Jürgen, Dampferweg 4, Walbertsweiler	120	E

II. Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Glashütte Kappel

1. Zahl der Wahlberechtigten (A)	159
Zahl der Wähler (B)	107
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	2
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	105
Zahl der gültigen Stimmen (E)	675

2. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wohnbezirk Bewerber / Bewerberin (Name, Vorname, Anschrift - Hauptwohnung)	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Glashütte		
Loch, Thomas, Krauchenwieser Straße 7/1	95	G

Schlachter, Robert, Krauchenwieser Straße 3/1	94	G
Krall, Adolf, Otterswanger Weg 1/2	87	G
Wettstein, Tina, Gögginger Weg 1	76	G
Erath, Edith, Kappeler Weg 2	1	E
Mülherr, Hubert, Otterswanger Weg 5	1	E
Vochazer, Irene, Krauchenwieser Straße 1	1	E
Erath, Wolfgang, Kappeler Weg 2	1	E
Kappel		
Fleisch, Michael, Lindenstraße 17	86	G
Fleisch, Christoph, Lindenstraße 13/1	83	G
Krall, Klaus, Lindenstraße 10	75	G
Halmer, Markus, Oberkappel 2	72	G
Kille, Joachim, Oberkappel 1	2	E

III. Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Sentenhart

1. Zahl der Wahlberechtigten (A)	296
Zahl der Wähler (B)	201
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	2
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	199
Zahl der gültigen Stimmen (E)	919

2. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Bewerber / Bewerberin (Name, Vorname, Anschrift - Hauptwohnung)	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Stadler, Tobias, Römerstraße 34	155	G
Schweikart, Sascha, Römerstraße 24	137	G
Reisch, Josef, Römerstraße 32	129	G
Berndt, Susanne, Römerstraße 6	125	G
Asbeck, Dieter, Spatzenbühl 22	120	G
Wildmann-Obert, Beate, Auenbachstraße 20	114	G
Kaltenleitner, Christine, Spatzenbühl 8	92	G
Hajek, Peter, Ringstraße 10	13	E
Schurer, Robert, Auenbachstraße 5/1	10	E
Stadler, Margareta, Haldenhof 1	6	E
Krall, Frank, Auenbachstraße 2	3	E

Stadler, Thomas, Wiesenstraße 26	2	E
Hafner, Edmund, Ruhestetter Allee 16	2	E
Will, Daniel, Binderhöfe 2/1	1	E
Und weitere 10 gewählte Ersatzpersonen	10	E

Gegen die Wahl(en) kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim

Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

bei der Wahl des Gemeinderats 22 Wahlberechtigte

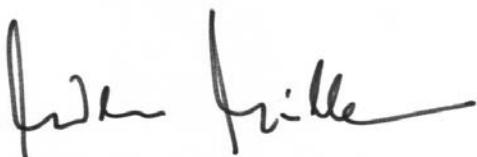
bei der Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft	Glashütte/Kappel	5	Wahlberechtigte
der Ortschaft	Sentenhart	5	Wahlberechtigte

beitreten.

Ort, Datum
Wald, 29.05.2019

Bürgermeisteramt



Müller, Bürgermeister

Gemeinde Wald
Landkreis Sigmaringen



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	Neubau Tagespflege und Kindertagesstätte
Bauherr:	Gemeinde Wald, Von-Weckenstein-Str. 19, 88639 Wald
Gewerk:	Türenarbeiten - Türen mit Stahlumfassungszarge 23 St. - Türelemente mit Holzblockzarge 9 St.
Gewerk:	Fliesenarbeiten - Fliesenarbeiten: 135 m ²
Ausführungszeit:	jeweils September 2019
Submission:	21.06.2019 im Rathaus Wald, Sitzungssaal 11.30 Uhr
Zuschlagsfrist:	31.07.2019
Sicherheitsleistungen:	Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % Gewährleistungsbürgschaft 3 %
Ort und Zeit für die Anforderung der Unterlagen:	Die Verdingungsunterlagen können ab dem 03.06.2019 bei roterpunkt architekten, Herrn Sohn E-Mail: p.sohn@roterpunkt-architekten.de, Oberamteigasse 5, 88214 Ravensburg angefordert werden.
Vergabepflichtstelle:	Landratsamt Sigmaringen als Rechtsaufsichtsbehörde
Wald, 29.05.2019	Müller, Bürgermeister

Walder Kindersommer 2019

Frist verlängert!

Die Vorbereitungen für das diesjährige Kinderferienprogramm laufen derzeit. Wir möchten Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen wieder herzlich darum bitten, sich mit einem Programmpunkt am diesjährigen Kinderprogramm zu beteiligen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, je vielfältiger das Angebot ist, desto erfreulicher und attraktiver ist es für die Kinder. Wenn Sie eine spontane Idee haben, melden Sie sich einfach an. Unser Schulsozialarbeiter Herr Bernauer (Tel. 07578-932621) oder das Bürgermeisteramt (Tel. 07578/9216-13, Herr Lotzer) steht ihnen auch gerne mit Rat und Tat zur Hilfe. Der Anmeldeschluss wurde aufgrund der bisher geringen Rückmeldung auf 14.06.2019 verlängert.

Fundbüro

Vergangenes Wochenende wurde ein iPhone in der Volksbank-Filiale in Wald gefunden. Nähere Informationen im Rathaus unter Tel. 07578 / 9216-11.



Erzieher/-in gesucht

Die Gemeinde Wald sucht ab dem 01.09.2019

für den Kindergarten „Abenteuerland“ in Wald eine/n Erzieher/-in in Vollzeit als Gruppenleiter/-in und für den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Ruhstetten eine/n Erzieher/-in in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von mindestens 50 %.

Beide Stellen sind vorläufig befristet bis zum 31.08.2020. Im Hinblick auf die sich im Bau befindliche neue Kindertagesstätte (Mehrgenerationenhaus) kann bei Bewährung eine Umwandlung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Aussicht gestellt werden.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen reichen Sie bitte bis zum **30.06.2019** beim **Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald** ein.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Wenzler unter der Rufnummer 07578/9216-14 gerne zur Verfügung.

Bürgermeisteramt

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Samstag, den 08.06.2019 abgeholt.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 14.06.2019 durchgeführt.

Redaktionsschluss- Änderung



Wegen **Pfingstmontag** am 10.06.2019 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 24 auf **Freitag, 07.06.2019, 10:00 Uhr** vorverlegt.

Das Amtsblatt erscheint am Donnerstag, den 13.06.2019.

Wegen „**Fronleichnam**“ am 20.06.2019 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 25 auf **Freitag, 14.06.2019, 10:00 Uhr** vorverlegt.

Das Amtsblatt erscheint am Mittwoch, den 19.06.2019.

Wir bitten um Beachtung!



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen
Sprechstunden der
Kreisbehindertenbeauftragten

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Ihre nächsten Sprechstunden findet statt:

Donnerstag, den 27.06.2019 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung und Kontaktaufnahme sind möglich unter:
Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de
Mobil: 0160 98 40 61 98

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	01801 929 345
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:	01806 077312
Augenärztlicher Notfalldienst:	01801 929 340
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	0180 6077211

Sigmaringen
(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen
Sa, So und FT 08-22 Uhr

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist seit einigen Jahren im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 E/Min, Mobilfunkpreise nach Bandansage)

Apotheken

am Samstag, den 08.06.2019

Physikats-Apotheke
von 08.06.2019, 08:30 Uhr bis 09.06.2019, 08:30 Uhr
Hohenzollernstr. 32, 88639 Wald
Tel. 07578 - 9 21 20

am Sonntag, den 09.06.2019

Kuony-Apotheke Stockach
von 09.06.2019, 08:30 Uhr bis 10.06.2019, 08:30 Uhr
Goethestr. 16, 78333 Stockach
Tel. 07771 - 70 21

am Montag, den 10.06.2019

Apotheke im Hanfental
von 10.06.2019, 08:30 Uhr bis 11.06.2019, 08:30 Uhr
Bittelschießer Str. 20, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 - 55 13

Familienpflege im ländlichen Raum Dorfhelferinnenstation Wald

Einsatzleitung Frau Christa Riffler,
Tel. 07775-938934, Fax 07775-938932

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Offener Mittagstisch
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft.
Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

Sozialstation St. Elisabeth e.V. Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-1212

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
Öffnungszeit im Büro Pfarrhaus Aach-Linz:
Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571-73010

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-157

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/1026415

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr
Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
Im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
Anschließend 12:00 bis 12:30 Uhr telefonische Sprechstunde unter: Telefon: 07571 102-4266
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Jubilare

Wir gratulieren unserer Jubilarin:

am 08.06.2019
Frau Frida Krall, Kappel, zum 80. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch!

Kindergartennachrichten



Kindergarten Villa Kunterbunt Ruhestetten

Kindergartenfest am 25.05.2019
im Kindergarten Villa Kunterbunt
in Ruhestetten

Als sich die Erzieherinnen mit dem Elternbeirat um 09:45 Uhr zum Aufbau trafen, war noch nicht klar, ob das Fest draußen stattfinden kann.

Kurz nach halb 11 wurden alle anwesenden Gäste von den Kindern stimmungsvoll mit einem Lied begrüßt. Danach hieß auch Kindergartenleiterin Uschi Röhm alle herzlich willkommen und freute sich auf ein tolles Fest mit den Kindern, samt ihren Familien und Freunden.

Das Thema der Aufführung, welches auch die Kinder die letzten Wochen im Kindergarten beschäftigt hat, war „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Die „Mittleren“, als Sonnenkinder verkleidet haben

einen tollen Tanz aufgeführt. Mit Bildern erklärten die „Mittleren und Großen“, welche als Marienkäfer verkleidet waren, wie sich die Raupe Tag für Tag durchfraß und erst nicht satt wurde. Während die Raupe schlief führten die „Kleinen“ einen Tanz vor. Endlich wurde aus der Raupe ein Schmetterling, der wieder lautstark mit einem Lied von den Kindern begrüßt wurde. Stellungnehmend für den Elternbeirat war Vorsitzender Tobias Stadler fast schon fassungslos, was die Erzieherinnen und Kinder in dieser kurzen Zeit eingeübt hatten, einfach Musical reif. Das war ein extra Applaus wert.

Jetzt freuten sich aber erstmal alle, dass das Wetter auf unserer Seite war und wir draußen sitzen konnten. Während die ersten „Roten“ auf dem Grill waren, vergnügten sich die Kinder im Sandkasten und auf dem Spielplatz. Mit einem tollen Salatbuffet und einer Wurst wurde der Hunger gestillt und für Trinken war auch bestens gesorgt.

Es war ein sehr gelungenes Fest.

Besonderen Dank an die Erzieherinnen, die sich immer wieder was Tolles einfallen lassen, allen, die einen Salat mitgebracht haben oder in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass es ein gelungenes Fest wurde.

Der Elternbeirat



Bild: H. Rodriguez



Bild: Fr. Straub





KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)
Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten
Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 1512
mediothek-wald@gmx.de
www.kath-wald.de
www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde
www.bibkat.de/wald

Bücherei am Sonntag geöffnet

Am Sonntag, den **09. Juni 2019** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **12. Juni 2019**

Öffnungszeiten der Bücherei:

sonntags 10:15 bis 11:15 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)
montags 16.00 bis 18:00 Uhr
mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr
langer Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr (den 2. Mittwoch im Monat)

Neue Tonies sind da!

Wir haben unseren Medienbestand vorrübergehend um 10 Tonie-Hörfiguren und eine weitere Toniebox erweitert. Kommen Sie vorbei, entdecken Sie dieses neue Angebot und stöbern Sie auch durch unseren gesamten Bestand von fast 4.000 Medien, davon 21 Toniigeschichten. Die Ausleihe ist kostenfrei. Die Tonie-Box hat die Form eines Würfels ohne Ecken und Kanten. Sie ist leicht zu bedienen, weich anzufassen, stoßfest und wasserabweisend. Das Bedienkonzept ist einfach, an zwei „Ohren“ kann die Lautstärke verändert werden, durch klopfen bzw. kippen der Box kann vor und zurück gespult werden. Die Eltern können die maximale Lautstärke über eine App einstellen. Die Tonie-Hörfiguren beinhalten einen ein NFC (Near field communication)-Chip. Wird die Figur auf die Box gesetzt, erkennt sie, welche Geschichte abgespielt werden soll. Die Inhalte der Figuren müssen einmalig über WLAN auf die Box übertragen werden, danach ist zum Anhören dieser Geschichte keine Internetverbindung mehr notwendig. Die Geschichten können auch über Kopfhörer angehört werden.



Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: der Onleihe-Verbund libell-e.de

Für die Leser der Bücherei Wald ist es jetzt möglich, Bücher, Zeitschriften

und Hörbücher online als **E-Book kostenlos auszuleihen**. Aber weiterhin sind die bekannten Bücher, Hörbücher und Spiele zu den bisherigen Öffnungszeiten in der Bücherei direkt ausleihbar. Für die Onleihe ist ein Internetzugang, ein E-Book Reader oder ein Smartphone oder ein PC sowie die Lesernummer nötig. Stöbern sie unter www.bibkat.de/wald und laden Sie sich Bücher, Hörbücher oder Zeitschriften rund um die Uhr, alle 7 Tage herunter.

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 08.06. – 16.06.2019

08.06. Samstag der siebten Osterwoche

- 13.00 **Aach-Linz**
Trauung des Paares
Sandra Lohr und Steffen Schraudolf
- 18.30 **Großschönach**
Eucharistiefeier am Vorabend für die Seelsorgeeinheit
RENOVABIS-Kollekte
- 18.30 **Aftholderberg**
Eucharistiefeier am Vorabend – 3. Opfer Theresia Schmid
RENOVABIS-Kollekte

09.06. Sonntag Pfingsten

- 9.15 **Wald**
Eucharistiefeier
RENOVABIS-Kollekte
- 9.15 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier
RENOVABIS-Kollekte
- 10.30 **Herdwangen**
Eucharistiefeier
RENOVABIS-Kollekte

10.06. Pfingstmontag

- 10.00 **Wald**
Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard
- 10.00 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier mit Feier der Krankensalbung
– Elis Schmid / Magdalena Straub
- 17.00 **Wald**
Konzert des Kammerchores „amici del canto“,
sh. Info

11.06. Dienstag Hl. Barnabas

- 8.30 **Wald**
Eucharistiefeier
- 9.00 **Sentenhardt**
Rosenkranz
- 18.30 **Taisersdorf**
Eucharistiefeier – Klothilde und Hans Kohler u. verst. Angeh. / Bernhard Willibald u. verst. Angeh.
- 18.30 **Aach-Linz**
Rosenkranz

12.06. Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

- Herdwangen Seniorenausflug, **sh. Info**
- 19.00 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier mitgestaltet von der Frauengemeinschaft, anschließend Generalversammlung der Frauengemeinschaft Aach-Linz, **sh. Info**

13.06. Donnerstag Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester

- 18.30 **Herdwangen**
Eucharistiefeier – Hubert Schellinger u. verst. Angeh. / Hermann Buhl u. verst. Angeh.

18.30 Walbertsweiler

Andacht

14.06. Freitag der 10. Woche im Jahreskreis**18.00 Wald**

Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier – Wolfgang und Sofie König

15.06. Samstag Hl. Vitus, Märtyrer in Sizilien**14.00 Herdwangen****Trauung des Paares**

Jasmin Veit und Martin Stadler

16.06. Dreifaltigkeitssonntag**9.00 Ruhestetten Hl. Dreifaltigkeit**

Beginn der Prozession im Dorf

9.30 Eucharistiefeier vor der Dreifaltigkeitskapelle der Familie Blocherer

(bei Regen ab 9.30 Uhr im Schützenhaus)

– Eugen und Otto Blocherer / Paula Häusler, Claire Pietsch / Emil Glöckler / Luitgard und Gebhard Halder / Josefine Riegger u. verst. Angeh. / Matthäus Bohler

10.30 Großschönach Kirchweihsonntag

Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mitgestaltet vom Kirchenchor Herdwangen und Altheim und begleitet von der Organistin Julia Bauer

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 09.06. 9.30 Uhr St. Michael Wien ZDF,ORF (rk)

So. 16.06. 9.30 Uhr Wunderblutkirche Bad Wilsnack (ev)

Unsere Öffnungszeiten:**Wald:** Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785

Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

Aach-Linz: Tel. 07552/8173

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:**Leitender Pfarrer Josef Maurer** Pfarrhaus Wald

Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634

Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800**Gemeinderef. E. König** Aftholderberg Tel. 07552/7595**Spendenkonto** bei der Volksbank Meßkirch:Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:

z.B. „Kirchenrenovation Aach-Linz“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-pfullendorf.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch

Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung

Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

...und plötzlich bist Du allein.....

Trauercafé im Freiraum (Hauptstr. 32, 72488 SIG- Laiz)

Immer 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr

Nähere Informationen x.kraemer@kath-sigmaringen.de

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB**Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de

**Information aus Wald****Soziales Projekt der Firmlinge aus Wald**

Im Rahmen der Firmvorbereitung haben wir, die Walder Firmlinge, so wie alle Firmgruppen der Seelsorgeeinheit, ein tolles soziales Projekt umgesetzt. Am Firmvorbereitungswochende im April haben wir 6 neue Obstbäume im Pfarrgarten gepflanzt. Wegen massiver Schäden mussten im Pfarrgarten leider drei alte Bäume gefällt werden und wurden nun von uns durch neue Obstbäume ersetzt.

Bilder: Stefanie Hettich-Grüner

Gleichzeitig haben wir an der Klostermauer entlang der Von-Weckenstein- Straße eine Blumenwiese angelegt, in der sich im Sommer Schmetterlinge, Hummeln und Bienen wohlfühlen sollen. Außerdem haben wir alle zusammen einen 8 Meter hohen Palmen gebaut. Hierfür mussten 120 Eier angemalt, sehr viele Palmhölzle angefertigt und Buchs gesammelt werden. Am Samstagabend haben wir dann den Palmen gekranzt und die Eier und Palmhölzle aufgezogen. Das Ergebnis war beeindruckend. Der riesige Palmen wurde am Palmsonntag von uns, trotz Wind und Schneeregen, von Wald zum Gottesdienst nach Walbertsweiler und wieder zurückgetragen. Abschließend wurde er vor dem Eingang der Bücherei am Pfarrhaus angebracht, das er jetzt ein Jahr lang schmücken wird.

Katharina Hettich

Information aus Ach-Linz

Frauengemeinschaft Ach-Linz - Generalversammlung

Hiermit laden wir alle herzlich zur Generalversammlung **am 12.06.2019** ein. Wir treffen uns nach dem Gottesdienst im Pfarrheim und würden uns freuen, wenn alle Mitglieder anwesend wären, da wir Neuwahlen haben.

Die Vorstandschaft

Information aus Herdwangen

Seniorenkreis Herdwangen

Herzliche Einladung zum Ausflug des Seniorenkreises **am Mittwoch, den 12.06.2019**. Wir fahren in das schöne Allgäu und nach Steibis.

Abfahrt: 08.30 Uhr Herdwangen, Ankunft: 11.30 Sulzberg. Eine wunderbare Aussicht und ein preiswertes, gut besuchtes Gasthaus lassen uns dort das Mittagessen schmecken. Danach fahren wir in das Berggasthaus Auwinkel in Steibis. Genügend Zeit zum Kaffee trinken und Möglichkeit mit der Bahn zum Steibis hochzufahren.

Um 16.30 Abfahrt Richtung Heimat, Ankunft gegen 19.00 Uhr. Einkehr im „Alten Haus“ möglich.

Busfahrt pro Person 16,-€

Es grüßt euch herzlich
das Team vom Seniorenkreis

Pfingstsonntag, 9.Juni

9.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Gottesdienst mit Taufen
11.00 Uhr, Wald, Klosterkapelle
Gottesdienst

Pfingstmontag, 10.Juni

9.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Gottesdienst
11.00 Uhr, Wald, Klosterkapelle
Gottesdienst

Donnerstag, 13.Juni

9.30 Uhr, Ostrach, Elisabethenheim
Gottesdienst

Sonntag, 16.Juni

9.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Gottesdienst
11.00 Uhr, Wald, Klosterkapelle
Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6)

Sonntag, 9. Juni (Pfingstsonntag)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer/in A. Kunkel)

Montag, 10 Juni (Pfingstmontag)

10.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche
(Pfarrer Stefan Schmid, Pfarrerin Anja Kunkel und David Birkman)

Dienstag, 11. Juni

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit

Mittwoch, 12. Juni

18.30 Uhr Gebetszeit in Bet-...I in Sauldorf

Donnerstag, 13. Juni

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

Sonntag, 16. Juni (Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer/in A. Kunkel)

Bet-'EI

Haus der Begegnung Gott – Mensch (Gen.28,19)

Herzlich laden wir wieder ein zur nächsten Gebetszeit im Bet-'EI in Sauldorf, Sägeweg 3 am **Mittwoch, den 12. Juni um 18:30 Uhr**.

Pater Joseph wird diese Gebetszeit, die unter dem Motto: „**Gib uns allen Deinen Geist**“ steht, halten. Es geht dabei um Johannes 20,22.

Wieder wollen wir gemeinsam beten und still sein – leer werden wie eine Schale – bereit mit Geist erfüllt zu werden.

Herzlichst Ihr
Pater Joseph und das Bet-'EI Team



Evangelische Kirchengemeinde Ostrach-Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach
Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240
E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de
Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstags 09:30 – 11:30 Uhr

Termine:

Freitag, 7.Juni

9.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Frauenkreis, **Thema:** „Geist Gottes?“

Was bedeutet der „Geist Gottes“ für uns heute und wie können wir ihn spüren?

17.00 Uhr, Kinderkirch- Übernachtung

Vereinsmitteilungen



Christliches Bildungswerk Wald Freitag, 7.06.2019, 17:00 Uhr NEU!! Pferde, natürlich behandeln.

Die schwüle Sommerhitze stellt für unsere tierischen Freunde eine große Belastung dar, vor allem für Kreislauf und Verdauung. Neben schattigen Ruheplätzen helfen ihnen auch Heilkräuter

Leiter/Referent-in: Beate Wildmann-Obert

Unkostenbeitrag: 15,00 €

Anmeldung: Beate Wildmann-Obert, Telefon: 07578/1777. Aneldung bitte bis eine Woche vorher

Ort: Auenbachstrasse 20 - Sentenhardt

Samstag, 8. Juni 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Meditation, Eutonie und Klangschalen für Anfänger und Geübte

Halt, wo rennst Du hin - Einfach da sein können, ohne etwas leisten zu müssen, und Wesentliches durch Stille erfahren: in Zen-Meditation und Eutonie („gute Spannung“) geht es mehr um das Lassen, das Zulassen und weniger darum, etwas zu tun. Sie können erfahren, wie sich innerhalb kurzer Zeit das Körperbewusstsein verbessert. Das Gedankenkarussell beruhigt sich und die geistige Wachheit wird gesteigert. Durch das Anschlagen der Klangschalen entstehen gleichmäßige Klangwellen, deren Schwingungen sich im Körper ausbreiten. Dadurch kann der Energiefluss angeregt, Blockaden gelöst und tiefe Entspannung erreicht werden.

Nach einer kurzen Einführung verläuft die Veranstaltung im Schweigen.

Bitte auf bequeme Kleidung und warme Socken achten. Isomatte, Decke, flaches Kissen und, falls vorhanden, eigenes Meditationsbänkchen oder -kissen mitbringen.

Leiterin: Renate Laschinger, Gruppenpädagogin (TZI), Meditationsleiterin

Gebühr: 30,00 €

Anmeldung: Renate Laschinger, Tel. 07579-9336840;

E-Mail: renate.laschinger@t-online.de

Ort: Pfarrheim Wald



Bild: Nipp Konrad



Musikverein Wald

++++ NEUE AUSBILDUNGS-STAFFEL STARTET ++++

Musikverein Wald e.V.

Hast du Lust ein Instrument zu erlernen?

Auch in diesem Jahr starten wir wieder eine Ausbildungsstaffel für Kinder und Jugendliche oder auch Erwachsene.

Ein Infoabend dazu findet am Mittwoch, den 26. Juni 2019 im Probelokal des Musikvereins statt. Das Probelokal befindet sich unter der Zehn-Dörfer-Halle in Wald. Eingang ist beim Hartplatz.

Dieses Jahr haben wir für sie ein kleines Programm erstellt. Der erste Programmpunkt startet um 19:00 Uhr, wo Sie der Jugendkapelle Wald über die Schulter schauen können. Danach ab 19:30 Uhr findet die Vorstellung der einzelnen Instrumente statt.

Wir freuen uns über jeden Neuling, egal wie alt, der ein Instrument erlernen und dies später im Verein spielen möchte!

Fragen nehmen

Johannes Restle (1. Vorstand), Tel.: 07578 / 707,

E-Mail: vorstand@musikverein-wald.de, Jürgen Schatz (Dirigent),

Tel.: 07578/933368, E-Mail: J.Schatz@t-online.de oder

Karl-Josef Hübschle (Jugenddirigent), Tel.: 07578/2472,

E-Mail: huebschle-mk@web.de gerne entgegen.



Turn- und Sportverein 1924 Wald Senioren des TSV Wald reparieren Riedlepfad.

Durch Holzfällungen und Holzabfuhr wurde der Riedlepfad erheblich beschädigt. Die Seniorenturner fertigten mit Stangen und Keilen eine neue Einfassung. Mit der neuen Kiesaufschüttung präsentiert sich der Riedlepfad für die zahlreichen Spaziergänger und Läufer Richtung Waldsportpfad jetzt im hervorragenden Zustand. Zufällig konnte eine Schülergruppe der Kasimir-Walcher-Schule aus Pfullendorf auf ihrer Wanderung die Senioren bei ihrem Arbeitseinsatz beobachten.

Kommentar eines Schülers: "Toll was die da machen!"



Narrenverein Rällekopf Hippetsweiler

Dachsanierung Narrenhäusle Hippetsweiler

Den wohl größten Arbeitseinsatz der letzten Zeit hatte der Narrenverein Rällekopf Hippetsweiler vom 16.-18.05.2019. Nachdem es im letzten

Jahr immer wieder durch das Dach des Narrenhäusle reingeregnet und inzwischen doch erheblichen Schaden angerichtet hatte, stand die Sanierung des Daches an. Von Donnerstag bis Samstag wurde den ganzen Tag gehämmert, gesägt, Dachziegel weitergereicht und eingedeckt. Da wir ganz gut in der Zeit lagen, wurde kurzerhand beschlossen, noch die Außenfassade zu reinigen und zu streichen, mitsamt allen Türen. So das unser Narrenhäusle neben dem halben neuen Dach nun auch noch so von Außen in neuem Glanz erstrahlt. Es war toll zu sehen, dass so viele Mitglieder z.T. Urlaub genommen haben und tatkräftig mitgeholfen



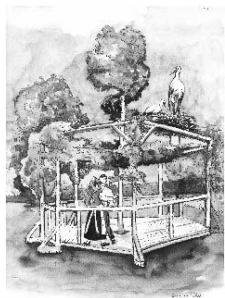
haben. Ob es nun handwerklich auf dem Dach, künstlerisch am großen Rällekopf an der Wand oder kulinarisch in der Küche für die Verpflegung aller war, jeder hat sein bestes gegeben.

Deswegen wollen wir allen die geholfen haben, dieses Projekt zu stemmen ein herzliches Dankeschön sagen. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde, Bürgermeister Müller und die Gemeinderäte für die Finanzierung des Daches und natürlich Staenders Holzbau der die Regie auf dem Dach hatte.

Text: Christina Hahn



Bilder: Alexander Scheitler



**Tanzlindenfreunde Wald
Vorbericht für das Tanzlindenfest am 29. Juni**

2008 wurde in Wald anlässlich der 800 Jahr-Feier die Tanzlinde gepflanzt. Inzwischen ist sie kräftig gewachsen. Siegfried Keller und Boris Wenzel haben die unteren Äste mit Bambusstangen quer gezogen, damit in ca. 20 Jahren der eigentliche Tanzboden darüber angebracht werden kann. Damit bereits schon jetzt

Feste abgehalten werden können, hat die Zimmerinnung Sigmaringen 2011 ein Tanzpodest auf dem Boden angefertigt. Und so können die Bürger der Gemeinde Wald im zweijährigen Turnus zum Tanzlindenfest eingeladen werden. Und in diesem Jahr ist das Ereignis für den 29. Juni geplant. Beginn ist um 17 Uhr.

Die Darbietungen an diesem Abend sind sehr unterschiedlich angelegt.

Armin Schlachter hat mit seiner starken Line-Dance-Gruppe bereits Tänze eingeübt, die auf die Gegebenheiten der Tanzfläche ausgerichtet sind.

Aus Stetten a. k. M. haben sich die „Heuberg Irish Dancer“ angemeldet.

Diese energiegeladenen Tänze werden sicherlich zu einem der Höhepunkte zählen. Aus Biberach kommen die „ferbi fibri“ (tanzende Biber). Das ist eine Formation, die uns mit Fantasie- und mittelalterlichem Bauchtanz begeistern wird. Der Volkstrachten-

und Heimatverein Friedrichshafen bietet ein breites Repertoire. Schuhplatteln gehört gleichfalls ins Programm. Der eine oder andere erinnert sich noch an das Dorffest 2017 hier in Wald. Die Boogie Vorführungen mit der Tanzgruppe von Armin Schlachter begeisterten schon damals die Zuschauer. Und jetzt dürfen wir diese schnellen Tanzvorführungen wieder erleben.

Die Veranstalter würden sich freuen, wenn Einzelpersonen oder Kleingruppen musikalische Einlagen einbringen. Dieser Personenkreis sollte sich aber bei Christa Krall unter der Tel.-Nr. 07578-1065 anmelden.

Für Speis und Trank ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Tanzlindenfreunde Wald



Ortsverband Wald-Hohenfels

Maiandacht

Nur vereinzelte Regentropfen begrüßten die ca. 130 Andachtsbesucher vor Beginn der Maiandacht am vergangenen Samstag an der Lourdesgrotte in Rengetsweiler. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen begrüßte Pfarrer Senft die Andachtsbesucher. Der Chor Schola Gregoriana mit ihrem Dirigenten Volker Nagel trug in eindrucksvoller Weise mehrere Lieder vor und unterstützte den Gesang aller Andachtsbesucher.

Anschließend fand wieder ein geselliger Abschluss im Adler in Kappel statt.

Tagesfahrt

Als Tagesfahrt am 29. Juni 2019 haben wir einen Ausflug zum Kloster Reute, mit Führung durch den Kräutergarten des Klosters, geplant. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Reute und einem Aufenthalt in Bad Waldsee sind wir dort beim Mostbauern für eine Fahrt mit dem Mostzüge und anschließendem Vesper angemeldet.

Baldige Anmeldungen werden an Fritz Bezikofer Tel. 07557 519 oder Hubert Kille Tel. 07578 642 erbeten.



**FV WaRe-Termine
Terminübersicht unserer aktiven
Mannschaften**

Samstag, 08.06.2019
16:00 Uhr: Kreisliga B
Türk. SV Pfullendorf gegen FV WaRe 2
Kunstrasenplatz Pfullendorf

16:00 Uhr: Kreisliga C
FV WaRe 3 gegen FC Hohenfels-Sentenhart 2
Waldstadion Rengetsweiler

Mehr Aktuelles unter www.fwware.de



WiSeLi Vororchester

FR., 07.06. KEINE Vororchester Probe
FR., 14.06. 17:30 Uhr Vororchester-Probe

Jugendkapelle

FR., 07.06. KEINE WiSeLi Probe
FR., 14.06. 18:30 Uhr WiSeLi Probe

Wissenswertes / Aktuelles

Landratsamt Sigmaringen

Informationsveranstaltung über die berufliche Qualifizierung in der Hauswirtschaft –

Lehrgang zur Vorbereitung auf die Berufsabschlussprüfung

Im Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft beginnt im Oktober 2019 ein neuer Lehrgang zur Qualifizierung als Hauswirtschafter/-in. Der Lehrgang wird in Teilzeitform zur Vorbereitung auf die Berufsabschlussprüfung im Jahr 2021 angeboten.

Am Dienstag, den **25. Juni 2019** findet um 19.00 Uhr im Grünen Zentrum in Laiz ein Informationsabend zu diesem Qualifizierungsangebot statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Das Angebot richtet sich an Interessierte, die einen hauswirtschaftlichen Berufsabschluss anstreben, erste Berufserfahrungen in der Hauswirtschaft gesammelt haben oder ihre Tätigkeit in der Familie professioneller gestalten möchten. Die Qualifizierung bietet den Teilnehmer/-innen Chancen zur beruflichen Neuorientierung und persönlichen Wissensvertiefung im Bereich der Hauswirtschaft.

Der Unterricht erfolgt über 1 3/4 Jahre einmal wöchentlich dienstags, außerhalb der Schulferienzeiten. Der Lehrgang endet im Juli 2021 mit der Berufsabschlussprüfung zur Hauswirtschafterin/zum Hauswirtschafter.

Weitere Informationen über diesen Bildungsweg erhalten Sie von Melanie Becker unter der Telefonnummer 07571/102-8640 oder per E-Mail Melanie.Becker@LRASIG.de

Kuhsattler Hohenfels e. V.

Schwäbisches Comedy-Duo „Dui do on de Sell“ in Hohenfels

Am 18. Oktober 2019 werden uns das Comedy-Duo „Dui do on de Sell“ mit ihrem Programm: „Das Zauberwort heißt BITTE!“ in der Hohenfelshalle in Liggersdorf unterhalten.

Einlass ist um 18:30 Uhr. Beginn um 20:00 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf in den Volksbanken Messkirch, Liggersdorf und Wald für 20 Euro.

An der Abendkasse kostet eine Karte 22 Euro.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Es klappert die Mühle...im Freilichtmuseum

Deutscher Mühlentag im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Am Pfingstmontag, den 10. Juni 2019, findet wieder in ganz Deutschland der Deutsche Mühlentag statt. Und auch das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck beteiligt sich wieder: Ab 11.00 Uhr können die über 250 Jahre alte Hausmühle vom Hochbronner Hof bei St. Georgen-Peterzell im Schwarzwald, sowie die wasserradbetriebene Hochgangssäge Unterkirnach bestaunt werden. Am Deutschen Mühlentag zeigen beide wieder einmal, was sie können – natürlich unterstützt vom Museumspersonal! Und auch für die ganz Kleinen ist etwas dabei: die Märchenerzählerin Sigrid Maute erweckt zu jeder vollen Stunde Mühlenmärchen zum Leben. Und dieses Jahr gibt es auch erstmalig die leckere Museumswurst!

Schnitzen wie Michel aus Lönneberga

Holzschnitzen hat eine lange Tradition und ist ein äußerst vielfältiges Handwerk. Nicht nur Gebrauchsgegenstände wie Löffel oder Schüsseln werden geschnitzt, auch ist Schnitzen ein absolutes

Kunsthandwerk. Im Schnitzkurs für Kinder ab 9 Jahren am Samstag, den 8. Juni 2019, 13.00 bis 17.00 Uhr, kann dieses besondere Handwerk erlernt werden. Geleitet wird der Kurs von unserem erfahrenen Schreiner- und Wagnermeister Adolf Riester. Die Kursgebühren liegen, inklusive Material und Eintritt, bei 30,00 Euro pro Team. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Wer eigenes Schnitzwerkzeug hat, kann dieses gerne mitbringen, sonst stellt Adolf Riester dieses aber auch zur Verfügung. Im Kurs kann beispielsweise eine Schale in Blattform geschnitzt werden. Eine Anmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Haus der Natur Beuron

Meßkirch-Langenhart. Spurensuche auf der Streuobstwiese - Familien entdecken die Natur. Freitag, 14. Juni, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 11.06.)

Gemeinsam erkunden Groß und Klein spielerisch die Tier- und Pflanzenwelt in diesem vielfältigen Lebensraum. Scheinbar einfache Zusammenhänge werden sprichwörtlich unter die Lupe genommen. Das Wahrnehmen der Natur mit all unseren Sinnen steht im Vordergrund, Spiele und kreative Einheiten runden das Programm ab. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart; Leitung: Susanne Karrer, Streuobstpädagogin; Gebühr: 5,- € Anmeldung bis 11. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Schmuck aus Natursteinen. Freitag, 14. Juni, 14 Uhr (Anmeldung bis 10.06.)

Bei einer kurzen Exkursion an die Donau suchen die Teilnehmer Kieselsteine. Aus jedem entsteht durch die darauffolgende Bearbeitung ein seltenes Unikat. Die Veranstaltung findet im Freien, unter Dach statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Erich Briel; Gebühr: 8,- € Anmeldung bis 10. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neuhausen ob Eck. Wilde Kräuterküche - Kräuterwanderung mit anschließendem Kochen. Samstag, 15. Juni, 10- 14:30 Uhr (Anmeldung bis 12.06.)

Nachdem die Teilnehmer im Neuhauser Schindelwald die benötigten Wildkräuter gesammelt und viel über ihre Wirkung erfahren haben, bereiten sie im „Neuhauser Kräuterküche“ ein komplettes Wildkräutermenü zu. Treffpunkt: „Neuhauser Kräuterküche“, Stockacher Str. 39, Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 30,- € inkl. Materialkosten, Getränken und Rezeptblatt; Anmeldung bis 12. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Storzingen. Mäander und Aussichtspunkte. Samstag, 15. Juni, 9:15 Uhr

Die Teilnehmer wandern vorbei an Burgruinen, durch wildromantische Seitentäler mit artenreichen Wäldern. Auf der Höhe treffen sie auf eine alte Römerstraße und einen grandiosen Aussichtspunkt. Im Ort besuchen sie die Barockkirche mit ihrer besonderen Geschichte. Wanderstrecke: 14,5 km, reine Gehzeit: 4,5 Stunden; Treffpunkt: Bahnhof Storzingen; Anmeldung und Informationen bei den Wanderführern Hans-Jürgen und Ursula Hoffmann, Tel.: 07579/933912, Mobil: 0160/6292166.

Leibertingen. Der Luchs im Oberen Donautal. Sonntag, 16. Juni, 10 bis 12 Uhr (Anmeldung bis 13.06.)

Seit dem Jahr 2015 halten sich einzelne Luchse im Oberen Donautal auf. Armin Hafner, Luchsexperte des Naturparks Obere Donau, informiert über diese faszinierende Tierart, deren Vorkommen im Donautal sowie über aktuelle Entwicklungen. Treffpunkt:

Parkplatz Burg Wildenstein; Gebühr: 4,- €; Leitung: Armin Hafner; Anmeldung bis 13. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau. Dienstag, 18. Juni, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 13.06.)

Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmern die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 13. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Naturtheater „Waldbühne“ Sigmaringendorf

Waldbühne feiert „40 Jahre Kindertheater“

Sigmaringendorf – Nach monatelanger Probearbeit feiert am kommenden Samstag, 8. Juni um 20 Uhr das diesjährige Kinderstück „Michel in der Suppenschüssel“ auf der Waldbühne Sigmaringendorf Premiere. Seit 40 Jahren spielen in Sigmaringendorf Kinder und Jugendliche eigene Theaterstücke auf der Freilichtbühne.

Im Jubiläumsjahr haben sich die Regisseure Karin Maichle und Alexander Speh für die beliebten Abenteuer des Lausejungen Michel aus Lönneberga entschieden, der mit seinen Streichen die ganze Familie zur Verzweiflung treibt. Das Stück ist als Familientheater für Jung und Alt konzipiert und dauert ca. anderthalb Stunden zuzüglich Pause. Wegen des späten Pfingstferientermins ist die Premiere dieses Jahr eine Woche früher als gewohnt, die Spielzeit dauert bis zum 28. Juli. Die Waldbühne empfiehlt frühzeitige Kartenreservierung unter www.waldbuehne.de oder Tel. 07571/3520 (werktags 18 bis 20 Uhr).

Naturschutzzentrum Obere Donau

Beuroner öffnen wieder ihre Gartentüren

Tag der Beuroner Gärten am 16. Juni

Am Sonntag, 16. Juni, gehen fünf Beuroner Gartenbesitzer in die Vollen. Neben den absolut sehenswerten Gärten gibt es allerhand Begleitprogramm zum Betrachten, Staunen, Mitmachen und Informieren. Dabei bleibt genügend Zeit zum Diskutieren und Fachsimpeln, da die Gärten von 11 bis 17 Uhr geöffnet haben.

Links der Donau bilden die Gärten von Andreas Beck und Familie Link eine „Kunstmeile“. Bei Andreas Beck hängt „das Donautal an der Wäscheleine“ – atemberaubende, neue Fotografien aus dem Donautal, eigenwillig an der Wäscheleine präsentiert. Bei Familie Link gibt es ebenfalls Bilder zu sehen - allerdings in Öl gemalt. Präsentiert werden die Werke auf Staffeleien, von der opulenten Blütenpracht der Blumenbeete umrahmt.

Das Kloster beteiligt sich mit vier Führungen durch die normalerweise gesperrten Klostergärten. Die ca. einstündigen Führungen durch den Wirtschaftsgarten und zwei weitere Gärten beginnen um 13.30 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 15.30 Uhr. Der Treffpunkt ist ab Klosterparkplatz ausgeschildert.

Im Garten von Inge und Stefan Schmidt sind nicht nur Bienen, Hummeln und Schmetterlinge am Schaffen, sondern auch die Initiative Beuroner Filz. Hier können die Besucher bis 14 Uhr an einem Filzexperiment selbst mit Hand anlegen. Oder man streichelt einfach die Schafe, die an diesem Tag den Rasen kurzhalten.

Rund ums Haus der Natur gibt es wieder allerhand Informatives zum Zuschauen und Ausprobieren. Vorführungen zum Sennen,

Dengeln und Mähen, zur Lavendel-Öl-Destillation und verschiedene Führungen und Vorträge bieten hier ein abwechslungsreiches Programm.

Die Spendentombola des Naturschutzzentrums mit dem Motto „Aus der Region – für die Region“ findet dieses Jahr wieder am Tag der Beuroner Gärten statt. Zahlreiche Partnerbetriebe haben attraktive Preise gespendet, die verlost werden. Mit dem Erlös des Losverkaufs wird interessierten Kindergärten und Schulen im Naturpark Obere Donau ein Obstbaum, inklusive eines pädagogischen Rahmenprogramms bei der Pflanzung, spendiert. Lose gibt es beim Haus der Natur, im Garten von Christel und Ewald Link und im Garten von Inge und Stefan Schmidt.

Am Tag der Beuroner Gärten sind alle teilnehmenden Gärten mit einer Einladungstafel gekennzeichnet. Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist kostenlos. Mehr Informationen sind im Haus der Natur erhältlich, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Landfrauen Stockach-Engen

Dienstag, 25. Juni

Kräutersalben

Es werden verschiedene Salben hergestellt.

Bitte mitbringen: ältere Kleidung, eine Schürze, Handtuch, Behälter für Salben.

Ort Kräuterschmiede, Bohlstr. 1, Sauldorf-Krumbach

Beginn 20.00 Uhr

Referentin Alexandra Stihl, Kräuterpädagogin

Kosten je nach Aufwand und Verbrauch, vor Ort zu bezahlen

Anmeldung Doris Eichkorn, Tel. 07775 7445 oder 0170 5583870

Donnerstag, 27. Juni

„Partymitbringsel & Sommersalate“ selbst herstellen

Workshop für feine Partygenüsse und Sommerdressings.

Bitte eine Schürze mitbringen.

Ort Forum Ernährung & Verbraucherbildung im Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Str. 25, Stockach

Beginn 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Referentin Elisabeth Auer

Kosten Lebensmittelkosten werden umgelegt

Anmeldung Karin Nagel, Tel. 0170 1879395

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Verbraucherinformation mangelhaft

Stromanbieter informieren unzureichend über Preiserhöhungen

Wenn der Strompreis steigt, ist das ärgerlich. Noch ärgerlicher ist es allerdings, wenn Stromversorger ihre Kostensteigerungen in den gesetzlich vorgeschriebenen Preiserhöhungsschreiben an die Kunden verschleiern. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat 61 Schreiben von 31 Anbietern ausgewertet. Das Ergebnis: Viele Anbieter informieren intransparent, fehlerhaft, halten sich nicht an die gesetzlichen Vorgaben oder legen diese verbraucherunfreundlich aus. Die „kreativsten“ Betreffzeilen stellen wir im Internet vor.

Alle Jahre wieder landen Preiserhöhungsschreiben von Stromanbietern in den Briefkästen oder im Posteingang vieler Verbraucherinnen und Verbraucher. Es ist gesetzlich geregelt: Versorger müssen rechtzeitig (sechs Wochen vorher), transparent und verständlich über Preiserhöhungen informieren. Auch der Hinweis auf das Sonderkündigungsrecht darf nicht fehlen: Verbraucher können bei steigenden Preisen den Liefervertrag fristlos kündigen und zu einem günstigeren Anbieter wechseln.

Nicht transparent, nicht verständlich

Nach etlichen Verbraucherbeschwerden analysierten wir die Mitteilungsschreiben von 31 Stromanbietern in Baden-Württemberg auf ihre Transparenz, Verständlichkeit und gesetzliche Konformität. Doch schon ein ordentliches Datum stellt manche Energieversorger vor Probleme. Drei Energieversorger gaben lediglich einen Monat an wie „November 2018“ – das reicht jedoch nicht aus. Ist die Preiserhöhung in den Schreiben überhaupt erkennbar? Klar kommuniziert kein Anbieter im Betreff, dass die Preise steigen. In 22 Schreiben war immerhin von „Strompreis 2019“ oder „Preisanpassung“ die Rede. Drei Betreffzeilen waren fragwürdig wie „Preisanpassung beim Ökostrom – Weihnachtsaktion“. Drei Betreffzeilen waren absolut nicht in Ordnung: „Experten Energie – Saubere Energie zum fairen Preis“ oder „Wichtige Vertragsinformation und ein spannendes, neues Angebot für Sie!“. Zwei Anbieter versteckten die Erhöhung in einem dreizeiligen Betreff, ein Anbieter verzichtete gleich ganz auf den Betreff.

Im Fließtext hielt es kein Stromversorger für nötig, im ersten Absatz auf den eigentlichen Kern des Schreibens hinzuweisen. Die Preiserhöhung fand sich meist erst in der Mitte des Schreibens, im letzten Absatz, auf der Rückseite oder gar in der Anlage. Gerne versteckten Anbieter die Preise im Fließtext, so dass sie schlecht vergleichbar waren. Nur wenige Versorger stellten alte und neue Preise grafisch gut erkennbar gegenüber.

Falsche Angaben beim Sonderkündigungsrecht

Das Sonderkündigungsrecht erwähnten nur vier Anbieter ordentlich auf der ersten Seite. Drei Anbieter verschleierte es, einer ließ es gleich ganz weg, womit seine Erhöhung unwirksam war. Fünf Versorger machten rechtlich falsche oder irreführende Angaben. Drei Versorger versteckten den Hinweis im Fließtext, vier in der Fußnote in kleiner Schrift.

Begründung vorhanden, aber wahr?

Stromanbieter müssen Preiserhöhungen begründen. Viele Anbieter nutzten die steigenden staatlich indizierten Preisanteile des Bruttostrompreises, um teils massive Preissteigerungen zu kaschieren. Auch führten viele Versorger steigende Netzentgelte in ihrer Begründung an – dabei sanken diese um rund fünf Prozent beim größten Netzanbieter in Baden-Württemberg, der Netze BW GmbH.

Fazit: Stromanbieter müssen besser kommunizieren

Viele Unternehmen versuchen, die Preiserhöhungen in ihren Mitteilungsschreiben zu verschleiern. Die bisherigen gesetzlichen Vorgaben reichen nicht aus, um Energieversorger zu transparenten und korrekten Preiserhöhungsschreiben zu bringen. Wir fordern zunächst, dass für Verträge in und außerhalb der Grundversorgung dieselben Kriterien gelten. Diese sind bisher unterschiedlich geregelt in § 5 StromGVV und § 41 Abs. 3 EnWG. Des Weiteren fordern wir ein gesetzlich standardisiertes Erhöhungsschreiben, denn Verbraucherinnen und Verbraucher haben ein Recht auf transparente und verständlich kommunizierte Preise: Die Erhöhung sollte deutlich im Betreff erwähnt sein und im ersten Abschnitt. Alter und neuer Preis sollten in einer Tabelle gut vergleichbar gegenüberstehen und der Hinweis auf das Sonderkündigungsrecht auf der ersten Seite.

Die kreativsten Anschreiben und weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.vz-bw.de/node/36267

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Garantie und Gewährleistung

Auswertung einer Untersuchung der Verbraucherzentralen
Händler kommen der Gewährleistungspflicht oft nicht nach

Schaden wird auf Verbraucher geschoben

Verbraucher haben oft keine Kenntnis über Rechtslage

Stuttgart, 28.5.2019 – Eine Verbraucherumfrage 2017 zum Thema Gewährleistung hatte gezeigt, dass Händler oft zu Unrecht Gewährleistungsrechte verweigern. Das Ergebnis einer Untersuchung von 2018 zum Thema „Garantie und Gewährleistung“ gibt nun Aufschluss über Ursachen und Händlervorgehen: Schäden werden oft auf Verbraucher geschoben und Unwissen ausgenutzt. Außerdem sind die juristischen Rahmenbedingungen komplex und undurchsichtig.

Im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 30. September 2018 haben Berater der Verbraucherzentralen im Rahmen des Projekts „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ bundesweit 100 Beratungsfälle zu Problemen bei der Durchsetzung von Gewährleistungsrechten ausgewertet.

Dabei wurde untersucht, in welchen Fällen Gewährleistungsfälle auftreten und wie Händler mit diesen umgegangen sind. Relevant für die Auswertung waren die Produktart, das Kaufdatum, sowie die Schwierigkeit bei der Durchsetzung der Gewährleistungsrechte. In 92 der 100 Beratungsfälle konnte die Verbraucherzentrale einen Verstoß gegen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte feststellen.

Größter Ärger mit Elektronikprodukten

Den meisten Ärger hatten Verbraucher laut Untersuchung mit großen und kleinen Elektronikprodukten (44%), gefolgt von Möbeln (29%), Fahrzeugen (11%), Sonstigem (12%) und Bekleidung (4%).

Händler tauchen ab um Zeit zu schinden

Weiter gaben Verbraucher an, dass Händler schwer oder gar nicht erreichbar gewesen seien, um sie mit dieser Verzögerungstaktik davon abzuhalten, ihre Rechte geltend zu machen. Daneben wurden Kunden oft getröstet oder absurde Mitwirkungspflichten gefordert. Einige Händler gaben an, dass sie erst die Entscheidung des Herstellers abwarten müssten, wie mit dem beschädigten Produkt verfahren werde.

Ablehnung von Gewährleistungsansprüchen

Rund zwei Drittel der untersuchten Beratungsfälle betraf einen Mangel, der innerhalb der ersten sechs Monate auftrat. Händler behaupten gegenüber Verbrauchern dann häufig, sie hätten den Defekt selbst verursacht und versuchen so, die Gewährleistungsansprüche abzuwenden. Dabei ist im Gewährleistungsrecht klar geregelt, dass in den ersten sechs Monaten der Verkäufer im Zweifelsfall beweisen muss, dass der Mangel vom Käufer verursacht wurde (Beweislastumkehr).

Nach sechs Monaten allerdings ist dann der Käufer in der Pflicht, zu beweisen, dass ein Mangel bereits von Anfang an vorhanden war. Doch gerade bei Elektronikprodukten ist es für Verbraucher schwer, zu beweisen, dass sie nichts für einen Schaden können. „Verbraucher sitzen in diesen Fällen oft am „kürzeren Hebel“ – nicht zuletzt aus Gründen der Wirtschaftlichkeit“, sagt Oliver Buttler, Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet und Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Einige Anbieter nutzen hier ihren Wissensvorsprung aus und informieren Verbraucher nicht oder falsch über ihre Rechte. Außerdem ist eine Reklamation oftmals sehr zeit- und nervenaufwändig.“ Um sich vor Reparaturkosten oder Austausch der Ware zu drücken, verwiesen einige Händler auch auf „abgelaufene Garantien“ oder behaupteten, dass überhaupt kein Gewährleistungsrecht bestünde. Das ist falsch: Verbrauchern steht laut Gesetz eine zweijährige Gewährleistungszeit zu.

Mehr Rechtssicherheit durch Verlängerung der Beweislastumkehr

Die Verlängerung der Beweislastumkehr zugunsten der Verbraucher auf die gesetzliche Gewährleistungsfrist von zwei Jahren würde zu einer echten Gewährleistungsfrist führen und enorm zur Rechtssicherheit für Kunden beitragen. Damit wäre außerdem festgelegt, wie lange ein Produkt mindestens halten muss. So wären Unternehmen auch angehalten, nachhaltiger zu produzieren.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Hochschule im Gespräch: Nicht-kooperative Spieltheorie

Albstadt/Sigmaringen. Die Vortragsreihe „Hochschule im Gespräch“ geht am Dienstag, 4. Juni, weiter. Prof. Dr. Walter Hower referiert in Albstadt zum Thema „Nichtkooperative Spieltheorie“.

Nach seinem Forschungs-Vortrag im Januar in Sigmaringen über „Kooperative Spieltheorie“, der den wirtschaftswissenschaftlichen Nobelpreis des Jahres 2012 behandelte, beleuchtet Walter Hower nun die „Nicht-kooperative Spieltheorie“. Dabei geht es unter anderem um die Balance zwischen Gegen- und Miteinander, ein tief in der menschlichen Psychologie vorhandenes Abwägen dieser beiden Strategien.

Schwerpunkt ist dabei die sogenannte kombinatorische Auktion, bei der typischerweise auf mehr als ein Gut, also auf ein Bündel von Objekten, geboten wird – wobei natürlich niemandem die Gebote der anderen bekannt sind.

Der Vortrag beginnt am 4. Juni um 19.15 Uhr und findet auf dem Campus Albstadt, Jakobstraße 1, Gebäude 206, Hörsaal M004, statt. Der Eintritt ist frei.

Mit der Vortragsreihe „Hochschule im Gespräch“ sucht die Hochschule Albstadt-Sigmaringen den Dialog mit der Öffentlichkeit und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Referenten aus unterschiedlichen Bereichen laden zum Meinungsaustausch ein. Die Vortragsreihe möchte ein breites Publikum ansprechen, die Vorträge erfordern daher keine Vorkenntnisse. Interessierte sind zu allen Veranstaltungen eingeladen.